

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 35

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 11. Februar
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 11 février
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 35

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vier-
tjährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgeplante Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Étranger: 65 cts.)

N° 35

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Oesterreich: Einfuhrverbote.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Altstadt)

(3014)

Gemeinschuldnerin: Immobiliengesellschaft Badener-Flurstrasse, Zürich-Altstetten, Ankauf und Ueberbauung einer Liegenschaft an der Badenerstrasse in Altstetten, mit Sitz Rämistrasse Nr. 7, in Zürich 1.

Konkursoröffnung: 13. Januar 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. Februar 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten» (I. Stock, blaues Zimmer), Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 24. Februar 1933, für Dienstbarkeiten bis 14. Februar 1933.

Liegenschaften:

Im Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich 5: Kat. Nr. 3264/65: Vier Mehrfamilienhäuser an der Badenerstrasse Nrn. 75, 77, 79 und 81, in Altstetten-Zürich, Assck. Nrn. 1358, 1359, 1360 und 1361, mit 36 Aren 68 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (595)

Failli: Zillweger, Edmond, cafetier, à St-Imier.

Date de l'ouverture: 3 février 1933.

Première assemblée des créanciers: Lundi 20 février 1933, à 14 heures, à l'Hôtel des XIII Cantons, 1^{er} étage, à St-Imier.

Délai pour les productions: 11 mars 1933.

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (640)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des am 9. Juni 1931 verstorbenen Zangger, Fritz, Wagnerei, Sägerei und Holzhandlung, Eichholz bei Messen (Bern).

Datum der Konkursoröffnung: 7. Februar 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Februar 1933, nachmittags 3 Uhr, im «Löwen», in Fraubrunnen.

Eingabefrist: Bis und mit 25. Februar 1933.

Die Gläubiger, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, dagegen sind die Beweismittel einzusenden.

Kt. Bern Konkursamt Laupen (596)

Gemeinschuldner: Zbinden, Fritz, Wirt und Landwirt, in Münchenwiler.

Datum der Konkursoröffnung: 4. Februar 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Februar 1933, nachmittags 2.30 Uhr, im Gasthof zum «Bären», in Münchenwiler.

Eingabefrist: Bis und mit 11. März 1933.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (641)

Gemeinschuldnerin: Platzer-Tschupp, Afra, Frau, Versandhaus «Brüning», Zürichstrasse 26, Luzern.

Datum der Konkursoröffnung: 26. Januar 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Februar 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 10. März 1933.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (597)

Gemeinschuldner: Gabriel, Alois, Käse en gros, Buochs.

Datum der Konkursoröffnung: 6. Februar 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Tell, in Stans.

Eingabefrist: Bis 13. März 1933.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (598)

Failli: Fasel, Henri, feu Victor, marchand de bétail, de et à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 janvier 1933.

Première assemblée des créanciers: Lundi 23 janvier 1933, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 21 février 1933.

Kt. Solothurn Konkursamt Olen-Gösgen in Olen (599)

Gemeinschuldner: von Arx, Hans, Holzvertrieb, Hübelstrasse, Olen. Eigentümer des Grundstückes: Grundbuch Olen Nr. 1556, Aarburgerstrasse 88.

Datum der Konkursoröffnung: 3. Februar 1933.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist für die Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 3. März 1933.

Die Forderungen sind Wert 3. Februar 1933 zu berechnen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (600)

Gemeinschuldnerin: Hauscr-Grauweid, Anna, Frau, Wwe. des Emil Hauser, von Allschwil, in Neu-Allschwil, Bohrerhofstrasse Nr. 18 wohnhaft, Inhaberin eines Mercerie- und Bonneteriegeschäftes, Klybeckstrasse Nr. 77, in Basel.

Datum der Konkursoröffnung: 21. Januar 1933 (Art. 191 Sch. K. G.). Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Februar 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis und mit 11. März 1933.

Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber der Gemeinschuldnerin der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten Forderungen, auf.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 20. Februar 1933, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (601)

Der Konkursrichter des Hinterlandes in Herisau hat am 6. Februar 1933 über Preisig-Rotach, Emanuel, Gemüschändler, Herisau, den Konkurs eröffnet. Bei der Liquidation findet das summarische Verfahren Anwendung.

Eingabefrist: Bis 1. März 1933.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (602)

Gemeinschuldnerin: Vital-Genossenschaft, Futtermühle und Kleintierfarm, Vorderwald.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Eingabefrist: Bis 11. März 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (603)

Faillie: Société immobilière Petit Fontana-Montétan S. A., à Lausanne.

Date du prononcé: 7 février 1933.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 3 mars 1933.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis à Montétan, commune de Lausanne: 3 mars 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (604)

Failli: Pittet, Paul, entrepreneur et scierie, à Rolle.

Délai pour les productions des servitudes, immeubles sis à Rolle: 24 février 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (605)

Failli: Nobs, Charles, confiseur, Rue du Simplon 43, à Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 janvier 1933.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 3 mars 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (606³)**Abänderung des Kollokationsplanes.**

Im Konkurs über die Firma Huber, Brücher & Co. in Liq., Handel und Fabrikation von Automobilbestandteilen aller Art, Garagebau und Einrichtung, früher Wiesenstrasse 7/9, in Zürich 8, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben, sowie nachträglicher Anerkennung einer Forderung, abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 21. Februar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (607³)**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.**

Im Konkurs über Frei, Josef, Käsehändler, Pilgerweg 4, Thalwil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 21. Februar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. bei Vermeidung des Ausschlusses an das Konkursamt zu stellen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (608)

Gemeinschuldner: Häberli, Josef, Wirt zur Neubrücke, in Bern. Anfechtungsfrist: 21. Februar 1933.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (609)**Kollokationsplan-Auflage und Einladung zur II. Gläubigerversammlung.**

Im Konkurs der Firma Gebr. Diebold, Fabrik für Metallbearbeitung und Lichtreklame, Kollektivgesellschaft, in Binningen, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan sowie die Vormerkung der Eigentumsansprüche mit den Verfügungen des Konkursamtes, während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Einsprachen gegen diesen Kollokationsplan sind beim Bezirksgericht in Arlesheim anzubringen und zwar innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Die II. Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 6. März 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof zum Schlüssel, in Binningen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (642)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Spinnler-Salathe, Otto, Inhaber der Einzel-firma Otto Spinnler, Baugeschäft, in Oberdorf, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar mit den Eigentumsansprüchen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses sind bis und mit 21. Februar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. sind innert gleicher Frist an das Konkursamt zu stellen, ansonst solche als verwirkt gelten.

Innert der gleichen Frist sind ebenfalls allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke bei der kantonalen Aufsichtsbehörde einzu-reichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (610-12)**Gemeinschuldner:**

1. Firma Rita A. G., Export und Import von Waren, Burggraben Nr. 2, St. Gallen C.

2. Genossenschaft Invalidenhilfe, Unterstrasse 4, St. Gallen. Neuaufgabe:

3. Haller-Rimensberger, Albert, Coiffeurmeister und Parfu-merie, Bahnhofstrasse Nr. 15, St. Gallen.

(Nachträglich geltend gemachte Forderungen).

Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 27. Februar 1933.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (613)**Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.**

Gemeinschuldnerin: Firma Pagula A.-G., Gummier- und Lackier-anstalt, Abtwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 13. bis und mit 22. Februar 1933.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Bischofszell (614)**im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell**

Der neuerdings abgeänderte Kollokationsplan im Konkurs Wehrlin, E. G., photographische Kunstanstalt, in Bischofszell, liegt vom 11. bis 21. Februar beim Betreibungsamt Bischofszell zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der genannten Frist beim Friedens-richteramt Bischofszell anhängig zu machen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-verfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (643)

Ueber die Kräuter-Schönenberger Détail A.-G., An- und Verkauf von Heilkräutern usw., Talstrasse 20, in Zürich 1, ist durch Ver-fügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. Februar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 8. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vor-schuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (644²)

Ueber Tschumper, Otto, geb. 1891, von Nesslau, Architekt, wohnhaft Wasserstrasse 20a, in Zürich 7 (Teilhaber der einfachen Gesell-schaft Schneider & Tschumper, Architekten, Münsterhof 4, in Zürich 1), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. De-zenber 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 7. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (645)

Ueber Zumbühl-Galliker, Johann Heinrich, unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Zumbühl & Cie., Fabrik- und Handel in Lack- und Farbwaren, Malerartikeln und chemisch-technischen Produkten, Rudolfstrasse 10, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 19. Januar 1933 der Konkurs eröffnet, das Ver-fahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 7. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hin-reichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (615)

Failli: Dunki-Erdmann, Henri, Rue Voltaire 6, Lausanne.

Date du prononcé: 31 janvier 1933.

Délai pour avancer les frais par fr. 200.—: 21 février 1933:

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (616)

Das Konkursverfahren über Bernheim, Edmund, Haushaltungs-artikel, Verdstrasse 31, wohnhaft Hallwylstrasse 22, in Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Ja-nuar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Andelfingen (617)

Das Konkursverfahren über Oertli, Jakob, geb. 1867, Landwirt, Maurer und Säger, von und in Ossingen, ist durch Verfügung des Konkurs-richters am Bezirksgerichte Andelfingen, vom 4. Februar 1933, als durch-geführt und geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (618-20)

Das Verfahren in nacherrwähnten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:

Verfügung 31. Januar 1933:

1. Egloff-Früh, Karl, Blumenhaus, Spitalgasse 3, St. Gallen.

Verfügungen vom 8. Februar 1933:

2. Kaufmann, Max, Kaufmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma Kaufmann & Co., Stiekerereigenschaft, St. Gallen, wohnhaft Hochwachtstrasse 16, St. Gallen.

3. Kaufmann & Co., Stiekerereigenschaft, Teufenerstrasse 3, St. Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (621-24)

Dans son audience du 31 janvier 1933, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites de:

1. Fessler, Victor, ébéniste, à Renens.

2. Clément, Philippe, ancien négociant, à Lausanne.

3. Ramsa S. A., à Lausanne.

4. Garage Lémania S. A., à Lausanne.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (646)

Der unterm 18. Mai 1932 über Kahn (-Burger), Sigmund, wohnhaft Austrasse 83, Inhaber der Firma S. Kahn, Import und Export von Weinen, Fabrikation und Handel in Likör en gros, Eisengasse 8, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Dreiergerichtes vom 9. Februar 1933 widerrufen und der Ge-meinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (647)

Der unterm 1. August 1932 über die Firma Wilhelmine Suter-Maurer, Sportschuhfabrikation, in Brugg, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustande-

kommens eines Nachlassvertrages durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Brugg vom 10. Februar 1933 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Lenzburg* (648)

Der unterm 20. Oktober 1932 über Schuppach, Otto, Käser und Knochenmühle, in Staufien, eröffnete Konkurs wird infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen und der Schuldner wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (100¹)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurs des Eichla, Josef, Schreiner, Haldenstrasse Nr. 24, Altstetten, gelangt Dienstag, den 14. Februar 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Altstetten (Hr. Nägeli) auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher ohne Rücksicht auf die Schätzungssumme Zuschlag erteilt wird:

Grundplan Blatt 1. Kat. Nr. 51.

Ein Werkstättegebäude mit gew. Keller (für Schreinerei), bei der Bachstrasse in Altstetten, unter Nr. 51 für Fr. 21,000.— (einundzwanzigtausend Franken) assekuriert, mit zwei Aren 35 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, nebst Zugehör. Konkursamtliche Schätzung (incl. Zugehör): Fr. 30,000.—. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 20. Januar 1933 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Vor dem Zuschlag ist eine Barzahlung von Fr. 3000.— zu leisten. Die Steigerungsgegenstände können besichtigt werden: Samstag, den 11. Februar 1933, vormittags von 10¹/₂ bis 11¹/₂ Uhr, und Dienstag, den 14. Februar 1933 (Steigerungstag), nachmittags von 2—3 Uhr.

Zürich 3, den 10. Januar 1933.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (101/2¹)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Die unterzeichnete Amtsstelle bringt im Auftrage des Konkursamtes Olten-Gösgen in den Konkurs über

1. Hane Meier & Cie., Schreinerei, Niedergösgen, und
2. von Arx, Cas., Kaufmann, Olten,

Mittwoch, den 15. Februar 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Altstetten (Hr. Nägeli) auf erste öffentliche Steigerung:

Grundplan Blatt 19. Kat. Nr. 2381.

Ein Wohnhaus mit gew. Keller, obere Güterstrasse Nr. 5, in Altstetten, unter Nr. 997 für Fr. 169,000.— assekuriert, mit sechs Aren 47 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, nebst Weganteil. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 140,000.—.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 20. Januar 1933 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Vor Erteilung des Zuschlages ist eine Barzahlung von Fr. 4000.— zu leisten.

Wiedikon-Zürich, den 10. Januar 1933.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Schwyz *Konkursamt March in Lachen* (625)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Caffari-Werffeli, Elise, Frau, Vorderthal, gelangt Donnerstag, den 9. März 1933, nachmittags 1¹/₂ Uhr, auf der Notariatskanzlei der March in Lachen folgende Liegenschaft auf zweite öffentliche Versteigerung:

Wohn- und Gasthaus z. «Schweizerhof» und dazugehörendem Boden, ferner ein Wohnhaus, Stallung und Remise samt Autogarage und Grundflächen, sub Nr. 13 des Grdb. Wäggethal.

Das gesamte Hotelmobiliar ist mitverpfändet. Konkursamtliche Schätzung für das oben genannte Objekt mitsamt dem mitverpfändeten Hotelmobiliar: Fr. 86,534.50.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 27. Februar 1933 an im Bureau des Konkursamtes der March in Lachen öffentlich auf.

Lachen, den 8. Februar 1933. **Konkursamt March, Lachen:**
A. Bruhin, Notar.

Kt. Nidwalden *Konkursamt Nidwalden in Oberdorf* (626)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung im summarischen Verfahren.

Im Konkurs über Mösching, Wilhelm, Sägerei, Buochs, gelangt Samstag, den 11. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Tell, in Stans, an erste und endgültige konkursamtliche Steigerung:

Die Liegenschaft «Sägerei Mösching», bestehend aus sog. Schützenhaus, altes Wohnhaus mit angebauter Scheune, Säge, kleines Haus hinter der Säge und Dörrfönggebäude, 2 Bretterschuppen, Lagerplatz und Land mit dazugehörendem Wasserrecht samt mitverpfändeten Maschinen und Turbinen, eingetragen am Grundbuch dieser Gemeinde unter Nr. 97.

Amtliche Güterschätzung Fr. 47,000
Brandschätzung der Gebäude > 105,200
Die konkursamtliche Schätzung beträgt > 70,500

Die Liegenschaft wird dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf die Schätzung zugeschlagen (Art. 96, lit. b. K. V.).

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlage eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. Februar 1933 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Konkursamt Nidwalden in Oberdorf.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Oberloggenburg in Neu St. Johann* (627²)

I. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Mayer-Conrady, Amelie, Frau, von Pforzheim (Baden), Hotel «Sänties», Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann.

Ganttag: Freitag, den 10. März 1933, nachmittags 2¹/₂ Uhr.
Gantlokal: Hotel «Sänties» in Unterwasser.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 20. Februar bis und mit 1. März 1933.

Grundpfand:

Liegenschaft in Unterwasser, bestehend aus:

1. Hotel und Kurhaus zum «Sänties» Nr. 949, Bauwert Fr. 808,400, Verkehrswert Fr. 180,000 mit Hotelinventar als Zugehör laut Verzeichnis;
2. Dependence «Alpenrose» Nr. 948, Bauwert Fr. 43,600.—, Verkehrswert Fr. 25,000.
3. Kegelbahn Nr. 953, Bauwert Fr. 3400, Verkehrswert Fr. 2200.
4. Waeschhaus Nr. 951, Bauwert Fr. 4200, Verkehrswert Fr. 2600.
5. Remise (Autogarage) Nr. 952, Bauwert Fr. 4400, Verkehrswert Fr. 2800.
6. Scheune Nr. 950, Bauwert Fr. 22,200, Verkehrswert Fr. 10,000.
7. Gebäudegrundfläche, zwei Gartenanlagen, Platz und Wiesboden.

Schätzungssumme Fr. 200,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (628²)
Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Lauri, Emil, Wagnerei, in Aarau, wird nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 27. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Schachen in Aarau an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 497. — Kat. Plan 18, Parz. Nr. 211.

	Schätzung
a. 5.03 Aren Hausplatz, an der Asylstrasse	Fr. 1,770.—
b. Wohnhaus und Werkstatt Nr. 1145, brandversichert zu	> 85,000.—
c. Schopfanbau Nr. 1985, brandversichert zu	> 1,100.—
	Summa Fr. 87,870.—

Anmerkungen:

Zugehörden: Die zum Betriebe der Wagnerei dienenden Einrichtungen und Maschinen.

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 80,000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. Februar 1933 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 9. Februar 1933.

Konkursamt Aarau.

Ct. de Vaud *Office des faillites de la Vallée, Le Sentier* (649)
Vente d'immeubles Grand Hôtel du Pont.

Première enchère.

Le mercredi 15 mars 1933, à 14.30 heures, à l'Hôtel de la Truite, au Pont, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente en première enchère des immeubles que la masse en faillite de la société immobilière Le Grand Hôtel, Le Pont, possède sur le territoire de la commune de L'Abbaye, savoir:

En Bourillon, A l'Aouille, Es Pierres Plates et Vers les Frènes, hôtel et dépendances, garages, champs et près d'une superficie totale de 653 ares 93 centiares.

Estimation officielle: fr. 280,000.—.

Estimation de l'office: > 200,000.—.

Dans l'estimation de l'office est compris un bordereau d'accessoires comprenant tout le mobilier et matériel servant à l'exploitation de l'Hôtel. Les conditions de ventes, l'état descriptif des immeubles et celui des charges seront à disposition des amateurs au bureau de l'office dès le 3 mars 1933, de 8 à 12 heures.

Le Sentier, le 3 février 1933.

Office des Faillites de La Vallée:
R. Baudat, préposé.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (650)

Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 16. März 1933, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. St., im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses das nachverzeichnete, im Grundbuch auf den Namen der Ehegatten Schœnwyl-Rall, Josef und Friederike Berta, von Basel, eingetragene Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion III, Parzelle 1508¹, haltend 4 Aren 10 m² mit Wohnhaus Reichensteinerstrasse 9, Hintergebäude.

Brandschätzung: Fr. 115,000.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 130,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 1750.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 11. Februar 1933.

Konkursamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Auserstihl-Zürich* (639)

Nachlassstundung Rottenberg, Zürich.

Verlegung der Gläubigerversammlung.

Die auf Dienstag, den 14. Februar 1933, nachmittags 2¹/₂ Uhr, in das Zunfthaus «zur Waag», Zürich, einberufene Gläubigerversammlung in Sachen

des Rottenberg, Alfred, Langstrasse 135, Zürich 4, wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der neue Termin wird in nächster Zeit bekannt gemacht.

Zürich 1, Bahnhofstrasse 71, den 8. Februar 1933.

Der Sachwalter:

Dr. Jann v. Sprecher, Rechtsanwalt.

Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (620)
in Grenchen

Schuldner: Hugi-Wyss, Otto, Spezialhaus für Herrenbekleidung, Grenchen.

Datum der Stundungsbewilligung: 2. Februar 1933.

Sachwalter: Der Betreibungsbeamte von Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, in Grenchen.

Eingabefrist: Bis und mit 2. März 1933. (Die Forderungen sind Wert 2. Februar 1933 zu berechnen).

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Kreuz», in Grenchen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (651)

Schuldner: Lehmann-Posen, René, Inhaber der Firma René Lehmann, Handel in Kolonialwaren, Fettwaren, Konserven und Weinen, Burgunderstrasse 1, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 8. Februar 1933.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 3. März 1933.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumlinggasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. März 1933 an auf dem Konkursamt in Basel.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (497)

Schuldnerin: Rahm, Otto, Aktiengesellschaft, Stroh-, Filzhut- und Hutgeflechtfabrikation, in Wohlen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 28. Januar 1933.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).

Eingabefrist: Bis und mit 24. Februar 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (652)

Débitrice: Garage du Kursaal-Montreux S. A., société anonyme dont le siège est à Montreux-Planches.

Date de l'octroi du sursis: Par prononcé du 3 février 1933, du président du Tribunal du district de Vevey.

Commissaire: M. Lederrey, notaire, à Montreux.

Délai pour les productions: D'ici au 3 mars 1933. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: Vendredi 17 mars 1933, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville des Planches-Montreux.

Examen des pièces: Dès le 7 mars 1933 au bureau du commissaire.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (653^a)

Débitrice: Fabrique de fraises Camille Leuba S. A., Neuchâtel.

Date du jugement accordant le sursis: 8 février 1933.

Commissaire au sursis: G. Etter, notaire, Neuchâtel.

Délai des productions: 3 mars 1933, inclusivement.

Assemblée des créanciers: Vendredi 17 mars 1933, à 15 heures, à la Salle du Tribunal II, Hôtel de Ville, Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 mars, en l'Etude du commissaire, Rue Purry 8, Neuchâtel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Berne Arrondissement de Moutier (630)

Par décision du président du Tribunal du district de Moutier du 6 février 1933, le sursis concordataire accordé à la société en nom collectif J. Martin & Fils, «Au Bon Marché», à Moutier, a été prolongé de deux mois, soit jusqu'au 30 avril 1933.

Le délai pour les productions est prolongé jusqu'au 20 février 1933.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mercredi 19 avril 1933, à 15 heures, en l'Etude du commissaire.

Moutier, le 7 février 1933.

Par commission:

Dr. Brahier.

Ct. de Berne Arrondissement de Moutier (631)

Par décision du président du Tribunal du district de Moutier du 6 février 1933, le sursis concordataire accordé à Martin, Otto, négociant, à Moutier, a été prolongé de deux mois, soit jusqu'au 30 avril 1933.

Le délai pour les productions est prolongé jusqu'au 20 février 1933.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mercredi 19 avril 1933, à 15 heures, en l'Etude du commissaire.

Moutier, le 7 février 1933.

Par commission:

Dr. Brahier.

Ct. de Berne Arrondissement de Moutier (632)

Par décision du président du Tribunal du district de Moutier, du 4 février 1933, le sursis concordataire accordé à Schick, Jean, aubergiste, et boulanger à Saicourt a été prolongé de 2 mois à partir du 27 février 1933.

En conséquence, l'assemblée des créanciers, fixée au vendredi 17 février 1933, est renvoyée au mardi, 18 avril 1933, à 15 heures, au bureau du commissaire.

Reconvilier, le 8 février 1933.

Le commissaire au sursis:
sig. A. Groslimond, not.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de La Chaux-de-Fonds (526^a)

Par décision du 1^{er} février 1933, le président du Tribunal I suppléant du district de La Chaux-de-Fonds a prolongé d'un mois, soit jusqu'au

24 mars 1933, le sursis concordataire de Robert-Tissot, Rosalie, Mme., broserie, vannerie, boissellerie, articles de ménage, Rue Neuve 2, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée au lundi 13 février 1933, est renvoyée au lundi 13 mars 1933, à 14 heures, à l'Hôtel des Services judiciaires de La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, Salle des Prud'hommes.

Les pièces sont tenues à la disposition de MM. les créanciers, au bureau du commissaire, M^e B. Jeanmairet, Rue Léopold-Robert 32, à La Chaux-de-Fonds, 10 jours avant l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 2 février 1933.

Le commissaire au sursis:

Benjamin Jeanmairet, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (654)

Die Verhandlung über den von Rutishauser, Hans, Bäckerei, in Aarau, im Konkurs mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Mittwoch, den 22. Februar 1933, 11.45 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, mit der Aufforderung an die Gläubiger, dass sie ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (655)

Die Verhandlung über den von der Firma A. Studer & Cie., Schreineri, in Aarau, Bachstrasse 117, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Mittwoch, den 22. Februar 1933, 12 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, mit der Aufforderung an die Gläubiger, dass sie ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (656^a)

Die Verhandlung über den von Ricci, Giuseppe, Baumeister und Wirt zum Kreuz, in Wettingen (Aargau), mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt: Dienstag, den 21. Februar 1933, nachmittags 13.30 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürger, sowie allfällige weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu streiten gedenken, zu erscheinen haben.

Baden (Aargau), den 9. Februar 1933.

Bezirksgericht Baden.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden in Frauenfeld (633)

Die Verhandlung des Bezirksgerichts Weinfelden betreffend Bestätigung eines Nachlassvertrages des Hotz, Emil, Möbelfabrik, in Märstetten, findet Freitag, den 24. Februar 1933, vormittags 8 Uhr, im Rathaus in Weinfelden statt.

Einwendungen können am Gerichtstage noch geltend gemacht werden.

Frauenfeld, den 8. Februar 1933. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Ct. de Vaud Tribunal du district de Lausanne (634)

A vous tous tiers intéressés.

D'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 21 février 1933, à 14.30 heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, 1^{er} étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Wyler, Armand, commerce de tissus, Terrasse 27, à Lausanne.

Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.

Lausanne, le 4 février 1933.

Le président:

A. Cercsole.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Schwyz Bezirksgericht March in Lachen (635)

Der von Kerschbaum, Emma, Frau, in Lachen, mit ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht der March am 28. Januar 1933 bestätigt worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Lachen, den 9. Februar 1933.

Der Bezirksgerichtspräsident:

Diethelm.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Sargans in Mels (636)

Das Bezirksgericht Sargans hat mit inzwischen rechtskräftig gewordenem Entscheid vom 19. Januar 1933 den von Jägor, Robert, Mels, abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Mels, den 1. Februar 1933.

Bezirksgerichtskanzlei Sargans.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (657)

Débitur: Dard, François, négociant en vins et spiritueux, Rue de Carouge 59, Genève.

Date du jugement: 1^{er} février 1933.

MM. Grnaz, comptable, Rue de Hesse 12, Jules Riotten, Route de Malagnou, et M^r Scharpfer, Rue Plantamour 6, ont été désignés pour surveiller la sincère exécution du concordat.

Un délai d'un mois pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (658)

Débiteurs: May, J., et fils, commerce de bois de placage, Rue Vautier 43, Carouge, Genève.

Date du jugement: 1^{er} février 1933.

Un délai d'un mois pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(Art. 308 und 316.)

(L. E. 308 et 316.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (659)

Rückzug eines Nachlassvertragsvorschlages.

Lauri, Emil, Wagner, in Aarau, hat seinen dem Bezirksgericht Aarau zur Genehmigung eingereichten Nachlassvertragsvorschlag zurückgezogen.

Das Konkursverfahren nimmt seinen Fortgang.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

Bundesbeschluss vom 30. September 1932

Kt. Bern *Konkurskreis Oberhasli* (637)
Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

Der Christen-Nägeli, Anna, Frau, Gottfrieds sel. Witwe, von Rüegsau, Wirtin zum Hotel Kreuz in Meiringen, für welche gestützt auf richterliche Entscheide vom 26. Oktober 1932 und 20. Dezember 1932 das Nachlassverfahren gemäss Art. 293 ff. des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs durchgeführt wird, ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Oberhasli vom 18. Januar 1933 eine Nachlassstundung von 4 Monaten unter gleichzeitiger Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens im Sinne des Bundesbeschlusses vom 30. September 1932 bewilligt und der Unterzeichnete als Sachwalter bestätigt worden.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf die Hotelbesitzung zum Kreuz in Meiringen, Nr. 778 des Grundbuches von Meiringen, und die darauf lastenden Grundpfandforderungen und Zinse.

Die im Nachlassverfahren eingereichten Anmeldungen von Forderungsansprüchen bleiben bestehen.

Nach Eingang der Schätzung der Hotelbesitzung wird eine zweite Gläubigerversammlung angeordnet und bekannt gemacht.

Meiringen, den 8. Februar 1933.

Der Sachwalter: U. Steudler, Notar.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Oberegadin* (638)
Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

Der tit. Bezirksamtsrat Maloja hat der A.-G. Hotel Central, St. Moritz-Bad:

1. eine Nachlassstundung von 4 Monaten, bis zum 5. Mai 1933, gewährt;
2. das Pfandnachlassverfahren eröffnet.

Zum Sachwalter ist Herr Bezirksgerichtsaktuar A. Schucan, Zuoz, ernannt worden.

Ponte, den 6. Februar 1933.

Namens des Bezirksamtsrats Maloja:

Der Präsident: Dr. Albertini.

Bezugnehmend auf obige Ausschreibung werden die Gläubiger der A.-G. Hotel Central, St. Moritz-Bad, aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwanzig Tagen beim unterzeichneten Sachwalter anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Pfandgläubiger der schuldnerischen Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Sachwalter ihre Pfandtitel innert 10 Tagen à dato einzureichen und die Bürgen anzugeben.

Zuoz, den 6. Februar 1933.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter der A.-G. Hotel Central, St. Moritz:
A. Schucan.**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1933. 6. Februar. Unter der Firma **Zürichsee-Fähre Horgen-Mellen A.-G.** hat sich, mit Sitz in Meilen und auf unbestimmte Dauer am 27. August 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Einrichtung und der Betrieb einer Fährverbindung über den Zürichsee zwischen den Ortschaften Horgen und Meilen, zur Beförderung von Kraftfahrzeugen und Fuhrwerken jeder Art, von Fahrrädern, Vieh, rollenden Gütern und von Passagieren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 260,000 und ist eingeteilt in 260 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Anzeiger von Horgen und in der Zürichszeitung. Der aus 7—9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat setzt die Unterschriftsführung fest. Er besteht aus: Emil Gubelmann, Landwirt, von und in Meilen, Präsident; Ernst Hochstrasser, Landwirt, von und in Meilen, Vizepräsident; Dr. Otto Hess, Redakteur, von Wald (Zürich), in Stäfa, Sekretär; Fritz Manz, Kaufmann, von und in Horgen, Rechnungsführer; Heinrich Grob, Möbel-fabrikant, von Knonau, in Männedorf; Hans Hasler, Kaufmann, von und in Zürich, und Dr. Werner Spörri, Apotheker, von und in Einsiedeln. Präsident und Vizepräsident führen je mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: In Obermeilen (Wohnort des Präsidenten).

Haselnüsse usw. — 6. Februar. Die Firma **Gottfried Wehrli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1932, Seite 1329), Handel in Haselnüssen und Haselnusskernen, erteilt Einzelprokura an Margrith Wehrli geb. Brandenberger, von Bertschikon (Zürich), in Zürich 6 (Ehefrau des Inhabers).

Konfektionsgeschäft, Tuchwaren. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Karl Blrchmeyer**, in Bubikon, ist Karl Alfred Birchmeyer, von Obersigenthal (Aargau), in Bubikon-Wolfhausen. Konfektionsgeschäft, Handel in Tuchwaren. Wolfhausen.

Bänder, Gurte, Schuhnebeln. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Otto Baumann**, in Männedorf, ist Otto Baumann, von Wädenswil, in Männedorf. Fabrikation von Bändern, Gurten und Schuhnebeln, sowie Seifen-Spendern. Islernstrasse.

Herrenkleider, Wäsche usw. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Bernhard Mil**, in Zürich 2, ist Bernhard Mil-Wernieoff, von Zürich, in Zürich 2. Handel in Herrenkleidern, Wäsche und Textilwaren. Seestrasse 306.

Seifen, Parfums usw. — 6. Februar. Die Firma **Mathilde Sandoz**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1680), Vertretungen der chemisch-technischen Branche (Seifen für technische Zwecke und Toilette, Parfums usw.), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weinhandlung. — 6. Februar. Die Firma **J. Diener**, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1478), Weinhandlung mi-gros und ein gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Februar. **Schweizerischer Kaufmännischer Verein (Société Suisse des Commerçants) (Società svizzera del commercianti)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1928, Seite 334). August Lutz, Leo Fritzsche, Oscar Pache, Heinrich Stamm und Fritz Schmidhauser sind aus dem leitenden Ausschuss dieses Vereins ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Dem Ausschuss gehören nunmehr an: Alfred Gubser, Kaufmann, von

Bischofszell (Thurgau) und Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich, als Präsident (neu); Hans Broger, Kaufmann, von Appenzell und Zürich, in Zürich, als I. Vizepräsident und Finanzdelegierter (neu); Jakob Reutimann, Kaufmann, von Guntalingen-Waltalingen (Zürich), in Arbon, als II. Vizepräsident (neu); Carl Siegfried, in Zürich, und Heinrich Strahm, in Courtelary (beide bisher); Emil Sutter, Kaufmann, von und in Basel, und Oskar Vogler, Kaufmann, von und in Winterthur (letztere beide neu), als weitere Mitglieder. Zentralsekretäre sind: Eduard Schindler, Philipp Schmid-Ruedin und Emile Losey (alle bisher); Leo Fritzsche, Kaufmann, von und in Zürich (bisher Vizepräsident des leitenden Ausschusses des Zentralkomitees), und Adolf Galliker, Kaufmann, von Gunzwil (Luzern), in Zürich (neu). Präsident oder Vizepräsident führen je mit einem weiteren Mitgliede des Ausschusses oder einem der Zentralsekretäre kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. Februar. Dureh Testament vom 20. Januar 1922 hat Johann Jakob Oehninger-Kappeler geb. 1848, von Oberschneit und Elgg, gestorben den 26. Juni 1932 unter dem Namen **Oehningers Legatfond**, mit Sitz in Hagenbuch, eine Stiftung errichtet. Dieselbe bezweckt: a) die Verabreichung einer Erfrischung am Jakobitage an jeden Schüler der Primar-, Sekundar- und Religionsschule der Gemeinde Schneit; b) die Unterstützung von Schülern wie auch von in der Schulgemeinde Schneit verbürgerten Söhnen und Töchtern, welche sich einem Beruf oder einer Kunst widmen wollen. Die Stiftung wird von einer Stiftungskommission, bestehend aus 3—5 Mitgliedern der Primarschulpflege der Schulgemeinde Hagenbuch verwaltet. Die Stiftungskommission vertritt die Stiftung nach aussen und bestimmt diejenigen ihrer Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift führen. Einzelunterschrift führt zurzeit das Mitglied der Stiftungskommission Jakob Peter, Schulverwalter, von und in Hagenbuch.

Lederwaren. — 6. Februar. Der Inhaber der Firma **Leon Fränkel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 14. Juni 1920, Seite 1113), Handel in Lederwaren, ist nunmehr Bürger von Zürich. Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation von und Handel in Lederwaren.

6. Februar. Die Firma **Hans Veugel, Seldenhaus Senta**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 322), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Glockengasse 6, Zürich 1.

6. Februar. **Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1681), Der Verwaltungsrat wählte den bisherigen Subdirektor Dr. Paul Thorin zum stellvertretenden Direktor. Der Genannte führt wie bisher Einzelunterschrift. Ferner erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an: Dr. Fritz Keller, von und in Winterthur; Dr. Walter Roediger, von Olten, in Winterthur; Conrad Vogel, von und in Winterthur. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

6. Februar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberembrach**, in Oberembrach (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2502). Emil Winkler und Hans Krebser sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: August Huber, als Präsident, und Jean Beereuter, als Aktuar, beide Landwirte, von und in Oberembrach. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift; der Verwalter zeichnet einzeln.

Teigwarenfabrik. — 6. Februar. **Gebrüder Weilenmann, Aktiengesellschaft**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1926, Seite 908). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Heinrich Furrer, von Turbental (Zürich), in Winterthur.

Reklameunternehmung. — 6. Februar. «**Lintas Limited**», mit Hauptsitz in London und Filiale in Zürich 8 unter der Firma **Lintas Limited London, Zweigniederlassung Zürich** (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1932, Seite 1766), Reklameunternehmung. James Asworth Treadwell ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgetreten.

7. Februar. **Steyr-Solothurn Waffen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1932, Seite 2237). Dr. Wilhelm Rosenblum ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Hans Frei-Zamboni, Rechtsanwalt, von Herdern (Thurgau), in Zollikon, als Präsident. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

7. Februar. **Vertriebs-Aktiengesellschaft der Austro Daimler-Puchwerke A.-G. und Steyr-Werke A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. Juni 1931, Seite 1282). Dr. Wilhelm Rosenblum ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Hans Frei-Zamboni, Rechtsanwalt, von Herdern (Thurgau), in Zollikon.

Liegenschaftsverwaltung. — 7. Februar. Die Firma **Meier & Kühni**, in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 593), verzeigt als Geschäftsnatur lediglich: Liegenschaftsverwaltung.

Waren aller Art. — 7. Februar. Inhaber der Firma **David Wild**, in Richterswil, ist David Wild-Stein, von Schwanden (Glarus), in Richterswil. Vertretungen in Waren aller Art, insbesondere für Textil-Industrie. Zur Weinburg.

Spenglerei. — 7. Februar. Die Firma **Hans Tobler**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1929, Seite 1563), Spenglerei, ist infolge Sitzverlegung nach Klosters-Platz, woselbst die Firma seit 4. Januar 1933 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 68), erloschen.

Manufakturwaren, Kurzwaren usw. — 7. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Werder & Co.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1923, Seite 2030), Handel in Manufakturwaren usw., verzeigt infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens als Geschäftslokal: Toblerstrasse 75, Zürich 7.

Herrenkleider, Uniformen. — 7. Februar. Der Inhaber der Firma **Carl Weber**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1922, Seite 404), hat mit seiner Ehefrau Ida Olga Weber geb. Baur, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Mechanische Zimmerei usw. — 7. Februar. Der Inhaber der Firma **Fritz Aebi**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1929, Seite 318), hat mit seiner Ehefrau Marie geb. Benedetti gesch. Süss, letztere wohnhaft Freiestrasse 221, in Zürich 7, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Elektro-mechanische Reparaturwerkstätte. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Wolf**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1929, Seite 1902), elektro-mechanische Reparaturwerkstätte, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Mattengasse 21, Zürich 5. Die Kollektivgesellschaft Alfred Wolf und Josef Wolf wohnen in Zürich 6.

7. Februar. In der Firma **Henri Nater, Atlanta-Radio**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1932, Seite 862), ist die Prokura von Heinrich Stüssi erloschen.

Automobile, Garage. — 7. Februar. Der Inhaber der Firma **Dr. Joseph Karrer**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1833), Handel in Automobilen und Garagetrieb, wohnt nunmehr in Zürich 1.

Parfümerien, kosmetische Produkte usw. — 7. Februar. **Alex. von Fliedner & Cie. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1933, Seite 245). Das Verwaltungsratsmitglied Alexander von Fliedner wohnt in Genf.

Bauschreinerei. — 7. Februar. Ernst Furrer, sen., und Ernst Furrer, jun., beide von und in Wila, haben unter der Firma **Ernst Furrer & Sohn**, in Wila, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1933 ihren Anfang nahm. Bauschreinerei. Ottenhub.

Restaurant. — 7. Februar. Die Firma **Marla Benedetti**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1929, Seite 686), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Freiestrasse 221, und verzehrt als Geschäftsnatur: Restaurationsbetrieb. Die Firmainhaberin heisst infolge Verheiratung Maria Aebi geb. Benedetti, ist Bürgerin von Aetingen (Solothurn) und wohnt in Zürich 7. Die Firma lautet nun **Marla Aebi-Benedetti**. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemanne Fritz Aebi, von Aetingen (Solothurn) in Küsnacht, besteht vertragliche Gütertrennung.

Damenmodewaren. — 7. Februar. Die Firma **Leo Garfunkel**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Juli 1925, Seite 1242), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gladbachstrasse 80, Zürich 7, und verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Vertretungen in Damenmodewaren. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Wettswil (Zürich).

7. Februar. Unter der Firma **Industrie- & Handels-Genossenschaft für Wohnreform** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Januar 1933 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Fabrikation und den Verkauf funktionell und formal guter Industrie-Erzeugnisse für den Wohnbedarf. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilsschein zu zeichnen. Der Vorstand entscheidet darüber, in welcher Weise die Einzahlung zu erfolgen hat (Geld, Warenlieferungen, Arbeitsleistungen oder andere Werte). Die Uebertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes physische und juristische Personen aufgenommen werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilsscheine, so erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Beim Tode eines Genossenschafters gehen die Rechte und Pflichten auf dessen Erben über. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Geschäftsleiter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Raymond Wander, stud. arch., von Bern, Präsident; Karl Gehry, Architekt, von Zürich, Geschäftsleiter, und Wilhelm Brenneisen, Architekt, von Basel; alle in Zürich. Geschäftslokal: Claridenstrasse 47, Zürich 2.

7. Februar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Mechanische Zimmerei. — Die Firma **Gebrüder Dunkel**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1330), Kollektivgesellschaft: Karl Dunkel und Emil Dunkel, mechanische Zimmerei.

2. Elektro-Bedarf A.-G. (Elbag) (Fournitures Electriques S. A. [Fésa]), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1932, Seite 731), Handel und Fabrikation von elektrischen Bedarfsartikeln und verwandten Produkten.

8. Februar. Unter der Firma **MENTOR-Film A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 1. Februar 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Produktion von Filmen jeden Genres im In- und Ausland, vornehmlich von Filmen mit erzieherischer Wirkung, der An- und Verkauf von Filmen, die Uebernahme und der Betrieb von Kino-Theatern, sowie die Durchführung sämtlicher ins Film- und Kinofach einschlägigen Transaktionen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Franken 20,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Bestimmung weiterer Publikationsorgane liegt im Ermessen des Verwaltungsrates. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Stefan Markus-Markus, Schriftsteller, von und in Zürich. Geschäftslokal: Goldauerstrasse 29, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Chemisch-technische Produkte. — 1933. 8. Februar. Inhaber der Firma **Walter Kummer**, in Aarwangen, ist Walter Kummer-Guggisberg, von und in Aarwangen. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Scheurhof.

Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Thomi-Zurlinden**, in Langenthal, ist Hermann Thomi-Zurlinden, von Landiswil, in Langenthal. Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie en gros. Obere Ringstrasse.

Bureau Blankenburg (Bezirk Oberstmmantal)

Wirtschaft, Heu- und Strohhandel. — 8. Februar. Der Inhaber der Firma **G. Messerli-Oberli**, Wirtschaft, Heu- und Strohhandel, mit Sitz in Lenk (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1908, Seite 1057), Gott-

fried Messerli, von Oberstücken, in Lenk, ändert seine Firma ab in Gottfried Messerli.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 7 février. Le chef de la maison **Walther Vuilleumier**, à Tramelan-dessus, est **Walther Vuilleumier allié Ramseyer**, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant. Fabrication et vente de l'horlogerie. Tramelan-dessus, 4, rue du Collège.

Bureau Interlaken

8. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Otto Schläfli, Buch- & Kunstdruckerei Aktiengesellschaft Interlaken**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Juli 1931, Seite 1553), bat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 1933 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Buch- und Kunstdruckerei Otto Schläfli, in Interlaken, sowie die Ausübung des ihr zustehenden Verlagsrechtes des «Oberländisches Volksblatt» (Anzeiger von Interlaken). Die Gesellschaft kann auch andere ähnliche Geschäfte zum Betrieb übernehmen oder mit solchen fusionieren und Verlagsrechte anderer Zeitungen oder literarischer Werke erwerben und ausüben. Das Gesellschaftskapital von Fr. 150,000 ist durch Ausgabe von 80 neuen auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 190,000 erhöht worden; es ist nunmehr eingeteilt in 380 Namenaktien von je Fr. 500. Art. 4 der bisherigen Statuten fällt nunmehr weg. In der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1932 wurde als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Karl Jakob Rudolf Wyss, von Bern, Redaktor, in Untereisen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch den Präsidenten des Verwaltungsrates, der zur Führung der Einzelunterschrift befugt ist.

Bureau Laufen

1. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Steiner & Sohn, Baugeschäft**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1923), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Theophil Steiner», in Laufen.

Inhaber der Firma **Theophil Steiner, Baugeschäft**, mit Sitz in Laufen, ist Theophil Steiner, Architekt, von Grindel, in Laufen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Steiner & Sohn, Baugeschäft». Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten, Betrieb eines Architekturbureau.

Bureau Laupen

Gasthof. — 8. Februar. Die Firma **Fritz Zbinden**, Gasthof zum «Bären», in Münchenwiler (S. H. A. B. Nr. 82 vom 8. April 1930, Seite 754), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bureau de Moutier

8 février. A son assemblée générale du 15 janvier 1933, la société coopérative **Caisse de Crédit Mutuel Mervelier-La Scheulte**, à Mervelier (F. o. s. du c. du 22 mars 1926, n° 67, page 517), a nommé en qualité de secrétaire du comité de direction: Alcide Mouttet, cultivateur, de et à Mervelier, en remplacement de Léon Fleury, démissionnaire, dont la signature est éteinte et radiée. Le nouveau secrétaire engage la société en signant collectivement à deux avec le président ou le vice-président du comité de direction.

Bureau Trachselwald

Musikinstrumente. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fritz Hirsbrunner & Sohn**, Fabrikation von Musikinstrumenten, mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 337 vom 19. August 1903, Seite 1346, und vom 5. Januar 1922, Seite 16), hat sich infolge Geschäftsübergabe aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Hirsbrunner & Sohn, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Sumiswald.

Unter der Firma **Fritz Hirsbrunner & Sohn, Aktiengesellschaft** bildet sich auf Grund der Statuten vom 7. Januar 1933, mit Sitz in Sumiswald, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: die Herstellung von Musikinstrumenten aller Art; sie kann sich an gleichartigen Geschäften beteiligen und bestehende Geschäfte gleicher Art übernehmen oder mit solchen fusionieren. Das Grundkapital beträgt 10,000 Franken, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Fritz Hirsbrunner & Sohn», in Sumiswald, deren Musikinstrumentengeschäft auf Grund der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1933 ergebend an Aktiven Fr. 37,241.05 und an Passiven Fr. 27,241.05, zum Uebernahmepreis von Fr. 10,000. An Zahlungsstatt erhalten Arnold und Fritz Hirsbrunner je 10 Stück voll liberierte Aktien. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern besteht zurzeit aus Arnold Hirsbrunner, als Präsident, und Fritz Hirsbrunner, beide Fabrikanten, von und in Sumiswald. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Uri — Uri — Uri

1933. 31. Januar. **Wassergenossenschaft Schattdorferberge**, in Schattdorf (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1915, Seite 1675). Der Vorstand wurde an der Generalversammlung vom 22. Februar 1931 folgendermassen bestellt: Nikolaus Zraggen, Landwirt, Schwandenberg, von und in Schattdorf, Präsident; Josef Bissig, Landwirt, Haldiberg, von und in Schattdorf, Vizepräsident; Josef Maria Gisler, Landwirt, Billenberg, von und in Schattdorf, Kassier; Johann Gisler, Landwirt, Obersüess-Bösch, von und in Bürglen, Aktuar; Ludwig Gisler, Landwirt, Hirzenboden, von und in Bürglen, und Josef Sehler, Landwirt, von und in Schattdorf, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident Nikolaus Zraggen und Aktuar Johann Gisler in Kollektivzeichnung. Ambros Baumann und Martin Zraggen sind zurückgetreten und deren Unterschrift ist erloschen. Ausgeschieden sind ferner Johann Josef Schilling, Jakob Zraggen und Alois Gisler.

31. Januar. **Wassergenossenschaft Amsteg**, Genossenschaft, mit Sitz in Amsteg, Gemeinde Silenen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. April 1906, Seite 665, und Nr. 59 vom 12. März 1914, Seite 418). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Franz Lorez, Alfred Huber, Josef Exer, Josef Furrer und Jost Zraggen; die Unterschriftsberechtigung von Präsident Franz Lorez und Sekretär Josef Exer ist erloschen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus: Präsident: Franz Zraggen, Gemeindegemeinder, von Silenen; Vizepräsident: Franz Exer, Briefträger, von Silenen; Kassier: Karl Furrer, Wirt zum Engel, von Silenen; Sekretär: Franz Lorez, Gastwirt, von Silenen; Beisitzer: Peter Tresch, Notar, von Silenen, und Alfred Huber, Säger, von Elgg (Zürich), alle wohnhaft in Amsteg. Unterschriftsberechtigt sind Präsident Franz Zraggen und Sekretär Franz Lorez in Kollektivzeichnung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1933. 7. Februar. Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen (Société anonyme Suisse pour Entreprises d'Hôtels) (Società anonima Svizzera per Imprese d'Alberghi), mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1927, Seite 2058). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft vom 16. Dezember 1932 sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Mario Salandra, Advokat, italienischer Staatsangehöriger, in Brüssel, und Adalberto Bader, Privatier, von Neuheim (Zug), in Lugano. Der Verwaltungsrat besteht derzeit aus 7 Mitgliedern. Alfredo Campione ist als Präsident, Hans Pfyffer von Altishofen und Antonio Revedin sind als Vizepräsidenten zurückgetreten; die drei Genannten verbleiben jedoch als Mitglieder im Verwaltungsrat; deren Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Mario Salandra und zum I. Vizepräsidenten Adalberto Bader. Das Amt des II. Vizepräsidenten bleibt vorläufig unbesetzt. Präsident und I. Vizepräsident des Verwaltungsrates zeichnen rechtsgültig für die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

1933. 2. Februar. Die Genossenschaft **Elektra Rothacker-Grod**, in Walterswil, elektrische Kraftlieferung in den Gemeinden Rothacker und Grod usw. (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1930, Seite 2050), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. November 1932 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Südfrüchte usw. — 1933. 7. Februar. Die Firma **Mario Valerio**, Handel in Südfrüchten (Obst und Gemüse), in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1045), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Technische Oele usw. — 7. Februar. Die Kommanditgesellschaft **F. Lange & Co. in Liq.**, Fabrikation technischer Oele und Fette und Mineralölraffinerie, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1908, Seite 474, und Nr. 102 vom 3. Mai 1932, Seite 1063), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Appenzel A-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft, Bäckerei usw. — 1933. 8. Februar. Die Firma **Frau Wwe. Holderegger**, z. Hirschen, Wirtschaft, Bäckerei und Landwirtschaft, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. Mai 1919, Seite 886), ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Otto Holderegger, z. Hirschen», in Bühler, erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Holderegger, z. Hirschen**, in Bühler, ist Otto Holderegger, von und wohnhaft in Bühler. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Wwe. Holderegger, z. Hirschen», in Bühler. Wirtschaft, Bäckerei und Landwirtschaft. Dorf.

Rundbürsten. — 8. Februar. Der Inhaber der Firma **Ulrich Jüstrich**, Handel von Rundbürsten, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 11. Juli 1931, Seite 1524), hat Einzelprokura erteilt an Adolphe Alt-Hermann, von Frauenfeld, wohnhaft in Genf.

Nähmaschinen, Velos usw. — 8. Februar. Die Firma **Schoop Ernst**, Handel in Nähmaschinen, Velos und Motorrädern, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1416), ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Naturholzleisten- und Rahmenfabrik usw. — 1933. 6. Februar. Inhaber der Firma **Hans Frisch**, in Rheineck, ist Hans Frisch, von Stettfurt (Thurgau), in Rheineck. Naturholzleisten- und Rahmenfabrik; Möbelfabrik; Neustrasse 121.

6. Februar. Schweizerische Volksbank, mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1121). Die für die Zweigniederlassung St. Gallen an Paul Meyer erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

6. Februar. **Spar- & Leihkassa Schmerikon**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1929, Seite 847). Franz Kuster, Präsident, und Heinrich Büsser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Ludwig Kuster, Wirt, und Franz Keller, Malermeister, beide von und in Schmerikon. Zum Mitglied der engern Kommission wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Berthold Steiner, Fabrikant, von Rieden, in Schmerikon. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde bestimmt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates und der engern Kommission Theodor Müller, Goldschmied, von Schmerikon, in Uznach; letztere beide führen Einzelunterschrift.

Kolonialwaren. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Hitz-Graf**, in St. Gallen O., ist Niklaus Hitz-Graf, von Scewis (Graubünden), in St. Gallen O. Kolonialwaren. Wienerbergstrasse 86.

7. Februar. Inhaber der Firma **Marti, Bahnhofdrogerie**, in St. Gallen C., ist Emil Marti, von Lyss (Bern), in St. Gallen C. Drogerie; Poststrasse 11.

Aargau — Argovie — Argovia

Tabakpfeifen, Quincaillerie usw. — 1933. 8. Februar. Inhaber der Firma **James J. Fischer**, in Muri, ist Jakob Josef Fischer, von Merschwand, in Muri. Vertrieb von Tabakpfeifen, Quincaillerie usw., technischen Artikeln, Patentneuheiten, Generalagent für «Champion» Tabakpfeifen. Poststrasse, im Hause von Paul Müller.

8. Februar. **Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A. G.**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1930, Seite 1604). Der Vizepräsident Carl Fürstenberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner sind ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Joseph Chuard und August Dotzheimer. Neu wurden ohne Unterschriftrecht in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Herbert Albrecht, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Rheinfelden; Dr. Ernst Bütgin, Chemiker, deutscher Staatsangehöriger, in Bitterfeld, und Arthur Moll, Direktor, von Winznau, in Olten. Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt

das bisherige Mitglied Dr. Kasimir Paul, Jurist, deutscher Staatsangehöriger, in Karlsruhe. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

Strohwaren. — 8. Februar. Die von der Firma **Hans Fischer & Cie.**, Strohwarenfabrikation, in Meisterschwanden (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 37), an Albert Schaffner erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Rappresentanze diverse. — 1933. 8 febbraio. La ditta individuale **Pellegrinelli Giacomo**, rappresentanze diverse (F. u. s. di c. del 18 dicembre 1931, n° 295, pag. 2712), viene cancellata dal registro di commercio di qui per avvenuta iscrizione, nell'ufficio di Vevey (Vaud), in seguito a trasporto di sede a la Tour-de-Peilz (F. u. s. di c. del 19 novembre 1932, n° 272, pag. 2703).

8 febbraio. L'Associazione fra Esercenti **Cave Granito Ticino, Uri e Mesolcina**, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 15 maggio 1919, n° 115, pag. 831), notifica quanto segue: Anton Ganna ed Hermann Schulthess hanno cessato di far parte del comitato dell'associazione, e le firme sono quindi estinte. L'attuale comitato si compone come segue: Michele Antonini fu Michele, industriale, da Wassen, in Bellinzona, presidente, confermato; Aimé Pousaz fu Filippo, direttore tecnico, da Ollon (Vaud), in Bodio, vicepresidente nominato; Luigi Antonini, di Michele, industriale, da Wassen, in Bellinzona, segretario, nominato; Raffaele Mattei fu Giacomo, industriale, da ed in Osogna, cassiere, vice-segretario, confermato; precedentemente era segretario. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente o vice-presidente unitamente a quella del segretario cassiere o vice-segretario.

8 febbraio. La società in accomandita **Farinelli e Ci, Mulini Riuniti**, in Bellinzona, industria dei molini e commercio granario (F. u. s. di c. del 26 luglio 1930, n° 172, pag. 1590), notifica quanto segue: I soci accomandanti Francesco Lodola e Aldo Morandi hanno cessato di far parte della società e le loro accomandite di rispettivamente fr. 4000 e 2000, sono estinte e cancellate. Rodolfo Broggin fu Bernardo, da Losone, in Locarno, entra a far parte della società quale socio accomandante e con una accomandita di fr. 10.000. Le accomandite di Caterina Farinelli-Ciseri, di Enrico Farinelli, di Giuseppe e di Enrica Farinelli-Balli, vengono ridotte da fr. 30.000 a fr. 26.000 cadauna. Quella di Maria Farinelli, di Giuseppe, è aumentata da fr. 30.000 a fr. 36.000; quella del prof. Arturo Farinelli è ridotta da fr. 24.000 a fr. 21.000 e quella dell'ing. Luigi Farinelli è pure ridotta da fr. 18.000 a fr. 11.000. Le altre somme accomandate restano nelle cifre come precedentemente e quali furono pubblicate sul F. u. s. di c. del 5 marzo 1925 n° 52, pag. 367.

Ferrareccia e chincaglieria. — 8 febbraio. La ditta individuale **Lazzarini Livia**, in Bellinzona, ferrareccia e chincaglieria (F. u. s. di c. del 2 novembre 1928, n° 208, pag. 2099), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Ferrareccia, chincaglieria, articoli casalinghi, o.c.c. — 8 febbraio. Giacomo Gianoni fu Giacomo, da Brione Sopra Minusio, in Lugano, e Giacomo Lang fu Arminio, da Baden (Argovia), pure in Lugano, hanno costituito con sede in Bellinzona, a far data dalla presente iscrizione, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Gianoni e Lang**. Ferramenta, chincaglieria, articoli casalinghi ed affini. Piazza nosetto, casa Carenini. Recapito della società, presso la sede sociale in casa Carenini.

Ufficio di Locarno

Azienda elettro-chimica. — 8 febbraio. Titolare della ditta **Pietro Degiorgi**, in Loco, è Pietro Degiorgi di Carlo, da Loco, in Locarno. Azienda elettro-chimica-Radium.

Waadt — Vaud — Vaud*Bureau de Cossonay*

Transports. — 1933. 8 février. La raison **Alfred Gruaz**, à L'Isle, transports (F. o. s. du c. du 24 novembre 1931, n° 274, page 2504), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Cully

Epicerie, mercerie, tissus, etc. — 6 février. Le chef de la maison **Emile Martinet**, à Lutry, est Charles-Emile, fils de défunt Georges-Emile Martinet, de Vuitebecuf, domicilié à Lutry. Epicerie, mercerie, tissus, confections; représentations diverses.

Bureau de Morges

8 février. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 décembre 1932, la société anonyme **Produits Phénix Morges S. A.**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 19 juillet 1926, n° 165, page 1330; et 16 septembre 1931, n° 215, page 2001), a procédé à la révision de ses statuts ensuite de la cession de son commerce d'huiles et carburants et modifié, en conséquence, comme suit la teneur de l'article 2: La société a pour but la reprise avec l'actif et le passif, les procédés et secrets de fabrication et marques de fabrique, de l'activité de la société en commandite «Redard & Cie.» soit la fabrication et vente des Lessives Phénix et Redard et de tous produits similaires tant chimiques qu'hygiéniques, commerce des denrées coloniales et alimentaires, toutes représentations commerciales ainsi que l'acquisition éventuelle d'autres commerces ou industries de même nature. Les faits antérieurement publiés n'ont pas subi d'autres modifications.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Oesterreich — Einfuhrverbote**

Wie die schweizerische Gesandtschaft in Wien telegraphiert hat, ist die siebente Einfuhrverbotverordnung vom Hauptausschuss des Nationalrates am 8. Februar genehmigt worden. Sie enthält folgende Einfuhrverbote: Tarifposition 63 Milch und Rahm, aus Position 133 bis 136 Baumwollgarne bis Nummer 60, aus Position 137 Baumwollgarne gebleicht, mercerisiert usw. bis Nummer 60, Position 139 Garne in Aufmachungen für den Kleinverkauf. Das Einfuhrverbot für Milch und Rahm tritt am 30. April 1933 ausser Kraft. Dio Verordnung ist am 10. Februar, dem Tage ihrer Kundmachung, in Kraft getreten.

Annancen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annancen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 27. Februar 1933, vormittags 11 Uhr, in unser Bankgebäude
Bahnhofstrasse 32 (Sitzungszimmer des Verwaltungsrates).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1932, gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle für 1933.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 14. Februar 1933 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 23. Februar 1933 während der Kassastunden bezogen werden:

in Zürich:	an unserer Wertschriftenkasse, bei unsern Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier, sowie beim Schweizerischen Bankverein,
in Stäfa:	bei unserer Filiale,
in Richterswil:	bei unserer Depositenkasse,
in Bern:	bei der Berner Handelsbank,
in Basel:	beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Co., beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Hentsch & Co.,
in Genf:	beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.,
in St. Gallen:	beim Schweizerischen Bankverein,
in Lausanne:	beim Schweizerischen Bankverein,
in Schaffhausen:	beim Schweizerischen Bankverein.

Vom 16. Februar 1933 ab ist bei diesen Stellen der Geschäftsbericht pro 1932 mit dem Bericht der Herren Revisoren und den Anträgen der Verwaltung erhältlich. (5642 Z) 368 i

Zürich, den 8. Februar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Heer.**

Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

Freitag, den 24. Februar 1933
nachmittags 3 Uhr

im Bankgebäude (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt 1, in Basel
stattfindenden

einundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1932.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder einen nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis und mit Dienstag, den 21. Februar bei den Sitzen des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, London, sowie bei seinen Zweigniederlassungen und Agenturen, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 16. Februar 1933 an in unseren Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (2510 Q) 266 i

Basel, den 2. Februar 1933.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. **Max Staehelin.**

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Biola Stahl möbel

Bigler, Spichiger & Cie. A.-G. Bigler (Bern)

19-35

Telephon Nr. 19



Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Erblasser: **Adolf Jäggi**, Johann sel. gewesener Dachdeckermeister und Wirt, von und in **Rechterswil**, Teilhaber der Kollektivgesellschaft Adolf Jäggi und Sohn, Dachdeckerei, in Rechterswil, gestorben den 14. Januar 1933. Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner bis und mit 13. März 1933, aufgerechnet auf den 14. Januar 1933, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 Z. G. B. (O F 460 F) 377

Solothurn, den 8. Februar 1933.

Amtschreiberei Kriegstetten:
J. Wytenbach, Notar.

Ledertreibriemen „Inextensible“

für Grosskraftanlagen, Dyanamos etc., speziell für feuchte Temperaturen und selbst für im Wasser.

Giuseppe Giani, Leder en gros, Lugano
Nachf. Batt. Beretta - Piccoli

Gegründet 1736 Telephon 24.26

Société de Banque Suisse

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

61^e Assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le

vendredi 24 février 1933
à 3 heures de l'après-midi

à l'hôtel de la Banque (salle des séances), 1 Aeschenvorstadt, à Bâle

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport et reddition des comptes de l'exercice 1932.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur:
 - a) l'approbation du rapport et des comptes annuels;
 - b) la décharge à l'administration;
 - c) la répartition des bénéfices de l'exercice, le montant du dividende et l'époque de son paiement.
4. Election de membres du conseil d'administration.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer leurs actions, ou un certificat de dépôt d'une autre banque, reconnu suffisant, au plus tard jusqu'au mardi 21 février chez la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schaffhouse et Londres ainsi que chez ses succursales et agences, où leur seront délivrés un récépissé et la carte d'admission. Les dépôts ne pourront être retirés qu'après l'assemblée générale.

Les actionnaires peuvent se procurer les formulaires des susdits certificats de dépôt aux guichets de la Société de Banque Suisse.

Le bilan et le compte de profits et pertes, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dans nos bureaux, à partir du 16 février 1933. (2510 Q) 266 i

Bâle, le 2 février 1933.

Le président du conseil d'administration
Dr. **Max Staehelin.**

neue Cigarette

Woher erfahren Sie, dass die Fachgeschäfte die neue Cigaretten-Marke führen, die Sie jetzt rauchen? Doch sicher durch das Zeitungsinsert.

Also immer

**Zuerst
die Inserate lesen!**

Les insertions pour les

financiers

commerçants et industriels trouvent dans la

**FEUILLE OFFICIELLE
SUISSE DU COMMERCE**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:
PUBLICITAS
S. A. Suisse de Publicité